

# Rechenspiele für die Kleinsten

HANNOVER. Wer später ein Adam Riese werden will, sollte schon als Zwerg mit dem Zählen anfangen. In der AWO-Kita Gottfried-Keller-Straße läuft derzeit das Projekt „Zahlenland“, das Kindern zwischen drei und sechs Jahren spielerisch erste Rechenschritte beibringen will.

Isabelle sitzt in einem von fünf nummerierten Häusern, durch grüne Reifen auf dem Fußboden markiert. Es ist die erste von drei Spielstationen. „Wer bist du?“, fragt Pädagogin Andrea Griesel. „Ich bin die Fünf“, antwortet die Sechsjährige. Wer in welchem Haus sitzt, wurde vorher ausgewürfelt. In jedem Haus gibt es „Möbel“. Michael und Laura müssen sie verteilen: je nach Nummer des Hauses ein bis fünf Korken, Tannenzapfen und Bälle, einen nummerierten Tisch. Dann kommt der „Fehlerteufel“ und wirft alles durcheinander.

„Hausmeister“ Michael muss alles zählend wieder in Ordnung bringen.

Eine Stunde sind die Kinder so mit Zählen beschäftigt. Einmal die Woche besucht Andrea Griesel die Kita und arbeitet dort mit zwei Gruppen. Finanziert wird das Projekt vom Verein Help. kra



**ZÄHLEN MIT ALLEN SINNEN:** Bei Isabelle (vorne) dreht sich alles um die Fünf. Der Würfel vor ihren Füßen hat sogar das fünffache Gewicht des Einserwürfels. Foto: Werner